

Im Nachfolgenden möchten wir über die Erfahrungen mit unserem Gerät „Synchro be relaxed“ von der Fa. Brain Light berichten.

Wir haben das Gerät vor ca. einem Jahr für unseren Sohn Felix, 12 Jahre, gekauft.

Felix hat ADS und kann sich nur sehr schwer konzentrieren.

Bspw. in der Schule ist er dadurch oftmals zu laut und zappelig und stört damit den Unterricht. Zu Hause / im Privaten kommt es durch diese „Quirlichkeit“ auch oft zu Konflikten, was ein nicht immer friedvolles Familienleben nach sich zieht.

Unser Sohn ist bzgl. seiner ADS „Erkrankung“ seit 2005 unter ärztlicher Kontrolle und muss seitdem täglich Medikamente einnehmen, welche vorübergehend (hauptsächlich während der Schulzeit) eine gewisse Abschwächung der Symptome erwirken.

Wir als Eltern sind trotz dieser „Verbesserung“ bzgl. der dauerhaften Medikamenteneinnahme sehr besorgt und suchten sehr lange nach entsprechenden „Behandlungsalternativen“.

ADS - Recherchen im Internet, Lesen in Foren und Gespräche mit Ärzten brachten uns kaum weiter.

Ein glücklicher Umstand ließ uns auf die Fa. Brain Light und deren Produkte zur audiovisuellen Stimulation stoßen.

Anfangs skeptisch, begannen wir uns immer intensiver mit dieser Thematik zu befassen. Mehr und mehr faszinierte uns das Informationsangebot und die Vielfalt der verfügbaren Therapie-Programme.

Bald bestand der Wunsch, das Ganze mal praktisch zu probieren um zu testen, ob sich tatsächlich ein entsprechend positiver Effekt bemerkbar macht.

Wir wendeten uns also an die Fa. Brain Light und wurden auch gleich und kompetent durch Herrn Kropp beraten.

Im persönlichen Gespräch bot er uns auch die Möglichkeit eines unverbindlichen Gerätetests für ein paar Tage an, was wir dankend annahmen.

Neben Felix, nutzten natürlich auch wir Eltern diese Testgelegenheit um zu sehen, „was hinter der Sache steckt“.

Wir alle fanden, dass man sich wirklich gut entspannen kann und Felix war nach einer „Sitzung“ immer ziemlich „runtergefahren“, manchmal schlief er dabei sogar ein – ein Zustand, den wir bis dahin bei ihm nicht kannten.

Nach mehrtägiger Anwendung erkannten wir, dass ihm dieser Relaxprozess gut tut, denn sein sonst sehr auffälliges Verhalten verbesserte sich merklich.

Auch Felix selbst bemerkte, irgendwie hilft ihm das Gerät und so steigerte sich auch sein generelles Wohlbefinden und die Motivation das Gerät täglich zu nutzen.

So fassten wir nach Beendigung der Leihzeit den Entschluss, dieses Gerät namens „Synchro be relaxed“ zu kaufen und forderten ein entsprechendes Angebot an, welches wir auch umgehend erhielten.

Voller Erstaunen nahmen wir erstmal den doch recht hohen Preis zur Kenntnis.

Wir diskutierten darüber, wie wir uns nun entscheiden sollten.

Nach Abwägung der „Für und Wider“ entschieden wir uns für den Kauf, weil uns der positive und längerfristige Effekt, speziell für Felix, mehr wert ist als die einmaligen Anschaffungskosten.

Seitdem wir unser eigenes Gerät haben, nutzt es Felix täglich vor dem Schlafengehen.

Wir waren überrascht, dass sogar aus Felix seiner Schule ein Feedback bzgl. Verhaltens- und Leistungsverbesserung kam obwohl dort nicht bekannt war, dass wir neben den Medikamenten noch eine weitere Therapiealternative nutzen.

Im Nachhinein können wir somit (auch bestätigt) sagen, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben und sehr zufrieden mit dem Gerät sind.

Es wäre aber unrealistisch, wenn man von solch einer „Therapieform“ / von solch einem Gerät irgendwelche Wunder erwartet – es ist kein Allheilmittel, hilft aber merklich bspw. beim Stressabbau / bei der Entspannung weiter.

Wir hoffen, dass wir mit der Schilderung unserer Erfahrungen all denen helfen können, die gleiche / ähnliche Probleme haben oder noch unentschlossen sind, alternative Wege bei der Bewältigung von ADS o.ä. zu gehen.

Wir, die Eltern von Felix im April 2012